

*Lauterbornia* 37: 212, Dinkelscherben, Dezember 1999

## Buchbesprechungen

JAHN, I. (ed.) (1998): **Geschichte der Biologie. Theorien, Methoden, Institutionen, Kurzbiographien.** Unter Mitwirkung von Erika Krause, Rolf Löther, Hans Querner, Isolde Schmidt und Konrad Senglaub. Bearbeitet von 21 Fachwissenschaftlern. 3., neubearbeitete und erweiterte Auflage. 465 Abb., 5163 Lit., Sachverz., Personenverz.- 1088 S., (G. Fischer) Jena. ISBN 3-437-35010-2; geb. DM 286,00

**Schlagwörter:** Biologie, Geschichte, Biographie

Erst vor rund 200 Jahren etablierte sich der Begriff Biologie, nachdem sich Botanik und Zoologie zunehmend von der Medizin gelöst hatten; so kann man es der vorliegenden Geschichte der Biologie entnehmen. Diese zeichnet die Entwicklungslinien der sich immer stärker verzweigenden Wissenschaft vom Leben nach. Vom ausgehenden 19. Jahrhundert an erfolgt die Darstellung als Längsschnitte durch die einzelnen Disziplinen (Teil IV): Entwicklungsphysiologie, Tierphysiologie, Pflanzenphysiologie, Genetik, Evolutionsbiologie, Verhaltenslehre, Ökologie und Mikrobiologie. Mit einem Abriss der Molekularbiologie bis etwa 1965 wird der Anschluß an die modernen Fragestellungen erreicht.

Die Wurzeln der wissenschaftlichen Biologie im 19. Jahrhundert werden aufgezeigt (Teil III) an der sich formierenden Taxonomie, an den Anfängen der Pflanzen- und Tierphysiologie, an der vergleichenden Entwicklungsgeschichte, an den ersten Entwürfen einer Vererbungslehre sowie an den Konsequenzen der Zelltheorie und an der in Darwin kulminierenden Evolutionstheorie unter dem Primat einer immer leistungsfähigeren Morphologie.

Das Buch beginnt mit den vorgeschichtlichen Zeugnissen biologischer Kenntnisse und deren Entwicklung in der Antike und behandelt dann die Bedeutung der Kulturperioden des Mittelalters für die Naturwissenschaften: Byzanz, arabisch-islamischer Kulturkreis und die Situation unter christlichen Vorgaben (Teil I). Teil II zeigt die Biologie im Umfeld der sich entwickelnden neuzeitlichen Naturwissenschaften unter dem Einfluß von Humanismus und Aufklärung.

Der gesamte Stoff ist unter 21 Bearbeiter unter der Redaktion der Herausgeberin aufgeteilt. Diese sind überwiegend Vertreter des Fachs Wissenschaftsgeschichte und folgen dessen historiographischen Methoden und Theorien, die in der Einleitung kurz diskutiert werden. Sie heben sich damit ab von Biologen, die als "Zeitzeugen...über die selbst erlebte Entwicklung reflektieren", ebenso von "Chronisten", die den Wandel "mit den Augen eines Zeitzeugen und den Augen eines Historikers" beobachten.

Rund ein Drittel des Buchumfangs entfällt auf den "Apparat" Dieser enthält über 1600 Kurzbiographien von Biowissenschaftlern aller Zeiten mit Nennung ihrer wichtigsten Werke, jedoch ohne Würdigung ihres Wirkens. Dazu kommt ein umfangreicher Thesaurus an Literatur, zum Teil getrennt nach Original- und Sekundärliteratur, sowohl zu den einzelnen Kapiteln wie zu den Biographien.

Das fast 1100 Seiten starke, großformatige und adäquat ausgestattete (Papier und Druck, Fadenheftung und fester Einband) Werk steht in der langen biologiehistorischen Tradition des früheren Gustav Fischer Verlags.

Wissenschaft ist eine Veranstaltung des menschlichen Geistes, Wissenschaftsgeschichte ist daher ein Teil der allgemeinen Geistesgeschichte; dies gilt auch für die Biologiehistorie. Fragen nach dem Sinn wissenschaftlicher Erkenntnis stoßen zwangsläufig auf den Pfad der Ideen, der bei den Naturphilosophen der Antike vor zweieinhalbtausend Jahren beginnt. Biologen, die ihre Arbeit in diesen größeren Zusammenhang einordnen wollen, werden in der Geschichte der Biologie von Ilse Jahn eine wertvolle Hilfe finden: als Gesamtdarstellung, als Nachschlagewerk, als Literaturquelle und nicht zuletzt als Lektüre für Stunden der Muße.

*Herausgeber*

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lauterbornia](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [1999\\_37](#)

Autor(en)/Author(s): Mauch Erik

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 212](#)